

ÖGFA-Grundungsmanifest

Die Architektur ist eine das Leben und die Umwelt des Menschen entscheidend beeinflussende Realität. Diese Tatsache steht in krassem Gegensatz zu der Beiläufigkeit, mit der die Fragen des Bauens und der Architektur in der Öffentlichkeit behandelt werden.

Da es weder an allgemeinem Interesse noch an der Erkenntnis der großen Bedeutung der Architektur mangelt, sondern lediglich an einem Forum, das sich dieser Fragen annimmt, wurde die Österreichische Gesellschaft für Architektur gegründet. Sie ist eine Einrichtung, die durch Vorträge, Diskussionen, Ausstellungen, Seminare, durch ein Dokumentationszentrum und periodische Veröffentlichungen alle Kräfte ansprechen will, die sich zu aktiver Auseinandersetzung mit den Problemen der Architektur verpflichtet fühlen.

Die Arbeit der Österreichischen Gesellschaft für Architektur wird von der Erkenntnis geleitet, dass Baukultur nicht allein von Fachleuten getragen wird, sondern von jedem Bürger. Sie wird die notwendigen Verbindungen zu den Wissenschaften, Künsten, zu Wirtschaft und Politik aufzeigen und pflegen. Ihr Aufgabengebiet erstreckt sich von der historischen Architektur bis zu den Planungen für die Zukunft. Kontakte mit verwandten inländischen und ausländischen Institutionen und Vereinigungen sollen hergestellt werden. Die Gesellschaft ist parteipolitisch nicht gebunden. Ihr Wirkungsbereich umfasst alle Bundesländer.

Die Österreichische Gesellschaft für Architektur ist sich der Größe und Schwierigkeit der gestellten Aufgabe bewusst, jedoch überzeugt, dass sich in einem Lande mit überragenden Architekturleistungen in der Vergangenheit auch heute noch viele für die zukünftige Gestaltung unseres Lebens und unserer Umwelt verantwortlich fühlen.

Wien, im November 1965